

II-293 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Wn. 232 /J

1990-12-20

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dipl.-Ing. Dr. Pawkowicz
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend die Transitproblematik mit Italien

Im Herbst 1990 wurde das Transitabkommen mit Italien, das
seit 1960 Gültigkeit hat, sistiert. In den Verhandlungen mit
dem italienischen Verkehrsministerium wurde für das letzte
Quartal im Jahre 1990 Italien je ein Zwölftel des Jahreskon-
tingents pro Monat an Transitbewilligungen überantwortet.
Durch die anteilige Übergabe für das letzte Quartal wurde im
Jahr 1990 die gleiche Transitbelastung durch italienische
LKW's wie in den Vorjahren 1989 und 1988 in Österreich
erreicht.

Obwohl die Transitbelastung durch italienische LKW's nicht
eingeschränkt werden konnte, kam es 1990 zu Grenzblockaden
seitens italienischer Frächter, die Millionenschäden auch für
österreichische Unternehmer verursachten.

Aus dem dargelegten Sachverhalt richten unterfertigte
Abgeordnete an den Herrn Bundesminister für öffentliche
Wirtschaft und Verkehr nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wieviele Transitbewilligungen inklusiv "Loko-Karten"
wurden seit 1985 jährlich aufgeschlüsselt nach Transit-
und Loko-Karten an Italien übergeben?
- 2) Wieviele Transitbewilligungen und Loko-Karten wird Italien
im Jahr 1991 erhalten?
- 3) Wie hoch war die jährliche Transitbelastung durch
ausländische LKW's in den einzelnen Bundesländer in den
Jahren 1987, 1988, 1989 sowie 1990?

- 4) Mit welcher Transitbelastung durch das Ausland rechnen Sie in den nächsten drei Jahren aufgeschlüsselt nach den einzelnen Bundesländern?
- 5) Wie hoch war die Transitbelastung in Gesamtösterreich durch die einzelnen Staaten Europas in den Jahren 1987, 1988, 1989, 1990 und wie schätzen Sie die Entwicklung in den nächsten fünf Jahren ein?